

Lahnstein, 13.04.2018

Ausgabe: 2018-04-013
Pressestelle der
Stadtverwaltung Lahnstein
Tel.: 02621 914 133/-135
E-Mail: presse@lahnstein.de

Ticketverkauf hat begonnen Lahnsteiner Burgspiele präsentieren „Der Name der Rose“

Lahnstein. Nach dem Erfolg der Komödie „Don Camillo und Peppone“ im vergangenen Jahr verwandelt sich das idyllisch mittelalterliche Ambiente der Lahnsteiner Burgspiele zum Schauplatz einer mysteriösen Mordserie. In diesem Jahr werden die Zuschauer der 67. Burgspiele Lahnstein in der Zeit vom 12. Juli bis 19. August 2018 in eine abgelegene Benediktinerabtei tief im italienischen Gebirge entführt. Hier, am Apennin, ereignet sich eine Serie mysteriöser Morde. Der eigentlich in delikater politischer Mission reisende Franziskaner William von Baskerville und sein junger Adlatus Adson von Melk geraten mitten in das Geschehen, während sich weitere rätselhafte Vorfälle ereignen. William, der lange für die heilige Inquisition arbeitete, versucht das Rätsel zu lösen. Alle Spuren scheinen zur Klosterbibliothek zu führen – doch was haben die Schriften mit der Mordserie zu tun?

„Der Name der Rose“ ist ein Kriminalstück von Claus J. Frankl nach dem gleichnamigen Weltbestseller Umberto Ecos. Die Bühnenfassung entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem der populärsten Stücke auf deutschen Freilicht-Bühnen und begeistert durch seine spannungsgeladene Handlung. Die Städtische Bühne Lahnstein realisiert die schaurig-schöne Inszenierung von Friedhelm Hahn rund um die Lahnsteiner Johanniskirche mit einem großen Aufgebot an Schauspielern, Sängern und Statisten.

Karten gibt es ab sofort bei den Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional (www.ticket-regional.de/lahnstein).

Bildunterzeile:

(Foto: Städtische Bühne Lahnstein)